

## AGR wählte: **Verband hofft auf ELDAT Smart im Bund**



Der neue AGR-Vorstand (von links): **Hendrik Hecht, Leonhard Nossol, Gebhard Dünser.**

Foto: AGR

(eb). Am 25. April bestätigte die Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Rohholzverbraucher (AGR) in Berlin ihren amtierenden Präsidenten Leonhard Nossol einstimmig im Amt. Die weiteren Vorstandsmitglieder Jörg Keller und Jörn Kimmich scheideten dagegen aus dem Vorstand aus, neu hinzu kommen Gebhard Dünser von der Binderholz Deutschland GmbH und Hendrik Hecht von der Swiss Krono GmbH. Auf der Tagesordnung der Versammlung stand darüber hinaus das Thema ELDAT Smart, die

Weiterentwicklung des Standards für den elektronischen Austausch von Holz- und Logistikdaten. Die unter AGR-Beteiligung grundlegend überarbeitete Version zielt auf eine Verschlankung des bisherigen Standards ab. ELDAT Smart ist nun in Module gegliedert, die sich an den Prozessen der Holzlogistik orientieren wie Holzeinschlag, Transportauftrag und Werksmaßprotokoll. Von einer einheitlichen Anwendung des Standards im Cluster Forst und Holz erhofft sich die AGR effizientere Prozesse der Datenverarbeitung, eine vereinfachte Abstimmung und die Reduzierung von Fehlerquellen. Manuelle Dateneingaben entfallen. Projektpartner sind neben der AGR auch das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik (KWF) sowie der Deutsche Forstwirtschaftsrat (DFWR). Die AGR fordert nun eine bundesweite Umsetzung des Standards und will dafür in den kommenden Monaten verstärkt bei Lieferanten und der Holzindustrie werben.

[www.rohholzverbraucher.de](http://www.rohholzverbraucher.de)

## Bayern: **Seminar für Fahrer**

Der Berufsverband der Forstunternehmer in Bayern organisiert ein Seminar mit dem Titel „Geldsparen beim Forstmaschineneinsatz“. Bei immer komplexer werdender Technik, hartem Wettbewerb und steigenden Anforderungen ist es insbesondere bei der mechanisierten Holzernte für den Betriebserfolg entscheidend, die Einflüsse auf Kosten und Leistung beim Forstmaschineneinsatz zu kennen. Der Berufsverband der Forstunternehmer in Bayern verfolgt mit dem Seminar das Ziel, die Forstunternehmen bei deren Qualitätssicherung zu unterstützen. Zielgruppe sind Forstunternehmer und Maschinenführer, die Qualität, Leistung und Kosten optimieren möchten.

Das Seminar findet am 23. Juni an der Bayerischen Waldbauernschule im Kelheim (WBS) statt. Der Forstunternehmerverband bittet die Interessenten, sich über die Waldbauernschule anzumelden. Das Seminar ist für Verbandsmitglieder und ihre Mitarbeiter kostenlos. Für Nichtmitglieder wird eine Pauschale von 20 Euro pro Person erhoben.

[www.waldbauernschule.de](http://www.waldbauernschule.de)

[www.forstunternehmer-in-bayern.de](http://www.forstunternehmer-in-bayern.de)

VERBANDSMELDUNGEN AUS ÖSTERREICH • VERBANDSMELDUNGEN AUS ÖSTERREICH • VERBANDSMELDUNGEN AUS ÖSTERREICH • VERBANDSMELDUNGEN AUS ÖSTERREICH

## Holzeinschlag unter den Erwartungen: **Peter Konrad hofft auf Holzmobilisierung**

(as). Im Jahr 2016 wurden in Österreich rund 16,76 Millionen Erntefestmeter eingeschlagen. „Erschreckend ist, daß wieder um 800.000 Festmeter (ein Rückgang von 4,5 Prozent gegenüber 2015 mit rund 17,55 Millionen Erntefestmetern) weniger Holz geerntet wurde“, sagt Peter Konrad, Präsident des Österreichischen Forstunternehmerverbandes und Bundessprecher der Forstunternehmer in der Wirtschaftskammer Österreich. Für Felix Montecuccoli, Präsident des Verbandes Land & Forst Betriebe Österreich, ist der Rückgang auf den deutlich niedrigeren Schadholzteile zurückzuführen. Die Waldbesitzer mußten mit 5,4 Millionen Festmeter ein Viertel weniger Schadholz wegen Sturm und Schnee schlägern als noch im Jahr 2015. Die Schadholzmenge durch Borkenkäferbefall blieb im Jahr 2016 unverändert bei 2,6 Millionen Festmeter. Besonders betroffen waren die Oststeiermark, das Burgenland, das Waldviertel und das westliche Tirol. In Erwartung eines höheren Käferbefalles hatten die heimischen Forstbetriebe im Jahr 2016 die forstwirtschaftliche Produktion etwas eingeschränkt. Aus den gleichen Gründen zögern laut Peter Konrad die Waldbesitzer auch derzeit mit

der Holzerntevergabe, und viele Forstunternehmer klagen über eine geringe Auslastung. In Kärnten gibt es aktuell zusätzliche Erschwernisse, weil es bei einer großen Holzindustrie in Sachsenburg, die die Einschnittkapazitäten von 600.000 Kubikmeter auf 800.000 Kubikmeter pro Jahr anheben will, wegen der Erweiterung des Rundholzplatzes zu Zufuhrbeschränkungen kommt. Für Slowenien rechnen die österreichischen Forstunternehmer heuer mit gleichbleibenden Schadholzmengen und damit konstanten Aufträgen. Die sinkende Auslastung ist für den Forstunternehmerpräsidenten auch ein wichtiger Grund, daß die Forstmaschinenkäufe schon das zweite Jahr in Folge rückläufig sind (siehe FORSTMASCHINEN-PROFI Ausgabe Mai).

### Projekt Klimafitte Wälder

Um auf eine Holzerntemenge wenigstens in der Höhe des zehnjährigen Durchschnitts von 18,3 Millionen Erntefestmetern zu kommen, muß die von Bundesminister Andrä Rupprechter in Leben gerufene und von der Kooperationsplattform Forst-Holz-Papier (FHP) umgesetzte Initiative „Klimafitte Wälder“ ein Erfolg werden, ist Konrad

überzeugt. Mit dieser Initiative werden besonders hofferne Waldbesitzer angesprochen und über die Bedeutung klimaangepaßter Waldbewirtschaftung und Holzernte sowie über die umfassenden finanziellen Förderungen informiert – und zum Handeln aufgerufen. Als eine der Umsetzungsmaßnahmen wurden Modellregionen entwickelt, wobei der Forstunternehmerverband gemeinsam mit der Papierholz Austria, Mayr-Melnhof, Lieco, Landwirtschaftskammer, Holzcluster und dem Waldverband Steiermark ab 1. September mit einem Projekt in der Region Graz-Umgebung durchstarten will.

Im Zuge der Beitrittsgespräche des Forstunternehmerverbandes zu PEFC Austria fand eine weitere Diskussionsrunde am 17. Mai statt. Um gerade beim sensiblen Thema Bio-Hydrauliköle den aktuellen Wissensstand unter den Unternehmern zu verbessern, findet eine interne Bildungsveranstaltung am 17. September an der Forstlichen Ausbildungsstätte Ort in Gmunden statt. Weitere Programmdetails folgen.

[www.forstunternehmerverband.at](http://www.forstunternehmerverband.at)